

Briefkasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **17 (1923)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

noch Gerichte kommen lassen und dann ohne weiteres das Welt-drama damit abschliessen, dass er das Meiste in die höllische Verdammnis fallen lasse . . . Gerichte werden wohl nicht ausbleiben, und sie werden auch einen zerstörenden Charakter haben wie noch keine seit der grossen Sündflut. Aber wie diese vorausgesagten Gerichte kommen, so muss auch das vorausgesagte Gute kommen, und zwar ungeschmälert, wie es Gott über alle Welt geredet hat . . . Ist Gott treu und wahrhaftig im Halten seiner Drohungen, so ist er auch treu und wahrhaftig im Halten seiner Verheissungen.

J. Christoph Blumhardt, Vater

Briefkasten

An mehrere. Die Z i v i l d i e n s t - S a c h e soll so bald als möglich in den Neuen Wegen wieder drankommen. Eine vorläufige Schlussabrechnung nach rechts und links hin wird notwendig sein. Eine nach links hin ist längst gesetzt, hat aber immer wieder zurückgestellt werden müssen. Inzwischen ist der Bundesversammlung die Petition überreicht worden. Sie hat zirka 40,000 Unterschriften bekommen, darunter ein Viertel Frauen, in der deutschen Schweiz allein 1400 Lehrer und Lehrerinnen und etwa 800 Angehörige akademischer Berufe. Dazu haben wir eine ausführliche Erläuterung und Begründung der Petition gefügt, die später als Flugschrift herauskommen soll.

Wir hoffen, dass die Initiative in der nächsten Session der Bundesversammlung zur Sprache komme. Ueber das weitere Vorgehen haben wir letzthin im Kreise der Gesinnungsgenossen beraten und wir werden darüber soweit als möglich Bericht erstatten.

An E. G. Es handelt sich um eine jener gemeinen Verleumdungskampagnen, zu denen eine moralisch auf den Hund gekommene Presse, gelegentlich in Verbindung mit offiziellen Helfershelfern, greift, wo sie nicht weiss, wie sie sonst einen politischen Gegner meucheln könnte. Non parliamo di loro, ma guarda e passa.

An unsere Leser und Freunde

Die Neuen Wege treten mit dem nächsten Hefte in das zweite Semester dieses Jahrgangs ein. Bei diesem Anlass möchten wir die Bitte an unsere Leser und Freunde erneuern, sich der Verbreitung unserer Zeitschrift auf jede Weise anzunehmen. Wir gelangen nicht mit ungestümem Drängen an sie, aber wir haben ihre Unterstützung deswegen nicht weniger nötig. Es ist ganz selbstverständlich, dass unter